

312305-2026 - Competition

Germany – Radio, television, communication, telecommunication and related equipment –

Audiovisuelle Medientechnik

OJ S 88/2026 07/05/2026

Contract or concession notice – standard regime - Change notice

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: KfW Bankengruppe

Email: vergabestelle@kfw.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: Economic affairs

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Audiovisuelle Medientechnik

Description: An ihren drei Standorten in Frankfurt a.M., Berlin und Bonn möchte die KfW jeweils Teile ihrer Räumlichkeiten mit Medientechnik neu ausstatten bzw. vorhandene Medientechnik modernisieren. Der Auftragnehmer (im Folgenden: AN) wird auf rahmenvertraglicher Grundlage für die KfW tätig. Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind folgende Leistungen. Beauftragt die KfW diese, vergibt sie während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung einen entsprechenden Einzelauftrag an den AN, der dann verpflichtet ist, die beauftragte Leistung auszuführen: (1) Verkauf und Lieferung neuer audiovisueller Geräte (Insbesondere: Displays, Projektoren und/oder LED-Screens). (2) Verkauf und Lieferung neuer Audiogeräte (Insbesondere: Funk-Mikrofone, Mischpulte, Lautsprecher und Audiosignaltechnik). (3) Verkauf und Lieferung der in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Hard- und Softwarekomponenten des Herstellers Crestron für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support der in Ziff. (1) bezeichneten audiovisuellen medientechnischen Geräte. (4) Installation, Integration (Programmierung, Einmessung etc.) und betriebsfertige Übergabe gelieferter neuer audiovisueller medientechnischer Geräte sowie etwaiger neuer Komponenten von Crestron in die vorhandene medientechnische Infrastruktur der KfW inklusive Aushändigung der zugehörigen Dokumentation. (5) Fallweise Prüfung, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzung der bereits in der KfW vorhandenen sowie der neu gelieferten medientechnischen Geräte und etwaigen Crestron-Komponenten. (6) Umrüstung oder Modernisierung von in den Räumlichkeiten der KfW bereits vorhandenen medientechnischen Geräten und Crestron-Komponenten (Planung und Durchführung). (7) Mit den vorbezeichneten Installations-, Wartungs- und Modernisierungstätigkeiten verbundene Projektkoordination und Abstimmung mit anderen Gewerken sowie technologiebezogene Beratung. Beides in enger Zusammenarbeit mit den Beteiligten der KfW - insbesondere aus der IT, dem Bau- und Gebäudemanagement sowie den Fachbereichen und dem externen Fachplanungsbüro Firma hmpartner, Düsseldorf. Einzelaufträge können einzelne oder mehrere der o.g. Leistungen umfassen und sowohl Einzelkomponenten als auch komplexe Systeme beinhalten. Für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support ihrer audiovisuellen Geräte nutzt die KfW ein MMS-System der Firma Crestron.

Deshalb hat der AN, soweit er neue MMS-Komponenten für audiovisuelle Geräte liefert, ausschließlich die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Produkte des Herstellers Crestron zu verwenden und müssen zudem vom AN gelieferte neue audiovisuelle Geräte mit dem MMS-System von Crestron kompatibel sein. UHF-Mikrofonsysteme müssen in das Frequenzmanagement der KfW integrierbar und zur Betriebssicherheit untereinander (zwischen Räumen oder Gebäuden) austauschbar sein. Weitere Einzelheiten zur geschuldeten Leistung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Das maximale Auftragsvolumen aller Einzelaufträge über die o.g. Leistungen, welche auf Basis der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung beauftragt werden, beträgt 6.500.000,-- € ohne Umsatzsteuer. Dieser Wert stellt eine verbindliche Obergrenze dar. Die KfW schätzt, dass sie Einzelaufträge im Umfang von insgesamt 4.510.000,-- € netto vergeben wird. Wie sich Obergrenze und geschätzter Bedarf jeweils im Detail auf die Leistungen (1) bis (7), auf die Vertragsjahre der Rahmenvereinbarung sowie auf die verschiedenen Standorte der KfW genau verteilen, lässt sich nicht vorab antizipieren. Weder das angegebene maximale Auftragsvolumen noch der mitgeteilte geschätzte Bedarf begründen eine Abnahmeverpflichtung der KfW. Der AN hat weder Anspruch darauf, dass die KfW die Obergrenze tatsächlich voll ausschöpft, noch kann er verlangen, dass die KfW ihn in einem bestimmten Mindestumfang mit Leistungen aus der Rahmenvereinbarung betraut.

Procedure identifier: 89db2c6b-d29b-4bc7-8801-d6b6c71bc514

Internal identifier: KfW-2026-0005

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 32000000 Radio, television, communication, telecommunication and related equipment

Additional classification (cpv): 32340000 Microphones and loudspeakers, 32322000

Multimedia equipment, 32321300 Audio-visual materials

2.1.2. Place of performance

Town: Frankfurt am Main sowie Berlin (PLZ: 10117) und Bonn (PLZ: 53179)

Postcode: 60325

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 4 510 000,00 EUR

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß §§ 123, 124 GWB, §§ 57, 42 Abs. 1 VgV

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Audiovisuelle Medientechnik

Description: An ihren drei Standorten in Frankfurt a.M., Berlin und Bonn möchte die KfW jeweils Teile ihrer Räumlichkeiten mit Medientechnik neu ausstatten bzw. vorhandene Medientechnik modernisieren. Der Auftragnehmer (im Folgenden: AN) wird auf rahmenvertraglicher Grundlage für die KfW tätig. Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind folgende Leistungen. Beauftragt die KfW diese, vergibt sie während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung einen entsprechenden Einzelauftrag an den AN, der dann verpflichtet ist, die beauftragte Leistung auszuführen: (1) Verkauf und Lieferung neuer audiovisueller Geräte (Insbesondere: Displays, Projektoren und/oder LED-Screens). (2) Verkauf und Lieferung neuer Audiogeräte (Insbesondere: Funk-Mikrofone, Mischpulte, Lautsprecher und Audiosignaltechnik). (3) Verkauf und Lieferung der in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Hard- und Softwarekomponenten des Herstellers Crestron für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support der in Ziff. (1) bezeichneten audiovisuellen medientechnischen Geräte. (4) Installation, Integration (Programmierung, Einmessung etc.) und betriebsfertige Übergabe gelieferter neuer audiovisueller medientechnischer Geräte sowie etwaiger neuer Komponenten von Crestron in die vorhandene medientechnische Infrastruktur der KfW inklusive Aushändigung der zugehörigen Dokumentation. (5) Fallweise Prüfung, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzung der bereits in der KfW vorhandenen sowie der neu gelieferten medientechnischen Geräte und etwaigen Crestron-Komponenten. (6) Umrüstung oder Modernisierung von in den Räumlichkeiten der KfW bereits vorhandenen medientechnischen Geräten und Crestron-Komponenten (Planung und Durchführung). (7) Mit den vorbezeichneten Installations-, Wartungs- und Modernisierungstätigkeiten verbundene Projektkoordination und Abstimmung mit anderen Gewerken sowie technologiebezogene Beratung. Beides in enger Zusammenarbeit mit den Beteiligten der KfW - insbesondere aus der IT, dem Bau- und Gebäudemanagement sowie den Fachbereichen und dem externen Fachplanungsbüro Firma hmpartner, Düsseldorf. Einzelaufträge können einzelne oder mehrere der o.g. Leistungen umfassen und sowohl Einzelkomponenten als auch komplexe Systeme beinhalten. Für die Steuerung, die Bild- und Tonübertragung, das Monitoring und den Support ihrer audiovisuellen Geräte nutzt die KfW ein MMS-System der Firma Crestron. Deshalb hat der AN, soweit er neue MMS-Komponenten für audiovisuelle Geräte liefert, ausschließlich die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Produkte des Herstellers Crestron zu verwenden und müssen zudem vom AN gelieferte neue audiovisuelle Geräte mit dem MMS-System von Crestron kompatibel sein. UHF-Mikrofonsysteme müssen in das Frequenzmanagement der KfW integrierbar und zur Betriebssicherheit untereinander (zwischen Räumen oder Gebäuden) austauschbar sein. Weitere Einzelheiten zur geschuldeten Leistung sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Das maximale Auftragsvolumen aller Einzelaufträge über die o.g. Leistungen, welche auf Basis der ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung beauftragt werden, beträgt 6.500.000,-- € ohne Umsatzsteuer. Dieser Wert stellt eine verbindliche Obergrenze dar. Die KfW schätzt, dass sie Einzelaufträge im Umfang von insgesamt 4.510.000,-- € netto vergeben wird. Wie sich Obergrenze und geschätzter Bedarf jeweils im Detail auf die Leistungen (1) bis (7), auf die Vertragsjahre der Rahmenvereinbarung sowie auf die verschiedenen Standorte der KfW genau verteilen, lässt sich nicht vorab antizipieren. Weder das angegebene maximale Auftragsvolumen noch der mitgeteilte geschätzte Bedarf begründen eine Abnahmeverpflichtung der KfW. Der AN hat weder Anspruch darauf, dass die KfW die Obergrenze tatsächlich voll ausschöpft, noch kann er verlangen, dass die KfW ihn in einem bestimmten Mindestumfang mit Leistungen aus der Rahmenvereinbarung betraut.

Internal identifier: 17b09baf-80c8-47a3-acf9-2e1e08924e24

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 32000000 Radio, television, communication, telecommunication and related equipment

Additional classification (cpv): 32340000 Microphones and loudspeakers, 32322000

Multimedia equipment, 32321300 Audio-visual materials

5.1.2. Place of performance

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60325

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 4 Years

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: (1) Das Angebot ist ausschließlich elektronisch in Textform abzugeben.

Eine Unterschrift ist hierfür nicht erforderlich. Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt über

das Bieterportal auf unserer Vergabepattform: <https://ausschreibungen.kfw.de>. Für die

elektronische Angebotsabgabe ist eine Registrierung erforderlich. Nachdem Sie sich registriert

haben, gelangen Sie über die Schaltfläche „Bieterassistent“ zur elektronischen

Angebotsabgabe und zu Ihrer persönlichen Angebotsübersicht. Nähere Informationen

entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen, die Bestandteil unserer

Vergabeunterlagen sind. (2) Die KfW überprüft die Eignung der Bieter anhand von Angaben

zu den Eignungskriterien, die die Bieter in die Eingabemasken des Bieterassistenten

einzutragen haben sowie anhand der Referenzen, die die Bieter unter Verwendung des hierfür

von der KfW bereitgestellten Formblatts als externe Anlage zusammen mit ihrem Angebot

hochzuladen haben (3) Der Bieter, die Bietergemeinschaft sowie jedes andere Unternehmen,

dessen sich der Bieter/die Bietergemeinschaft ggf. zum Nachweis seiner/ihrer Eignung

bedient, hat zum Nachweis, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB

vorliegen, eine Eigenerklärung hierüber abzugeben. (4) Unter den in Ziff. 6.2 der

Rahmenvereinbarung genannten Voraussetzungen ist die KfW berechtigt, im erforderlichen

und dem Auftragnehmer zumutbaren Umfang sowie innerhalb seiner Leistungsfähigkeit das in

dieser Bekanntmachung mitgeteilte maximale Auftragsvolumen aller Einzelaufträge unter der

Rahmenvereinbarung in Höhe von 6.500.000,-- € nochmals um maximal das Eineinhalbfache

zu erhöhen, wenn a) dies zur fachgerechten Erbringung der von der Rahmenvereinbarung

erfassten Leistungen im Geltungsbereich und während der Laufzeit der Rahmenvereinbarung

erforderlich ist oder b) für die Leistungserbringung relevante rechtliche oder regulatorische

Vorgaben, einschließlich Feststellungen oder Anordnungen der die KfW beaufsichtigenden

Stellen, eine Änderung des Bedarfs der KfW nach sich ziehen oder c) grundlegende

betriebliche Entscheidungen der KfW über den Einsatz agiler Methoden (z.B. Scrum)

Änderungen des Umfangs und Zuschnitts der Leistungsbeschreibung der

Rahmenvereinbarung zur Folge haben und dadurch eine Änderung des Bedarfs der KfW

entsteht oder d) eine Änderung des Schutzbedarfs der vom Auftragnehmer bearbeiteten

Daten oder ausgeführten Tätigkeiten eine Änderung der vertraglichen Vorgaben erfordert.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: Reduction of environmental impacts

Description: Im Rahmen der Zuschlagskriterien bewertet die KfW Aspekte des Umweltschutzes (Energieeffizienz / Lebensdauer / Wiederverwendbarkeit bzw. Recyclingfähigkeit der gelieferten medientechnischen Komponenten) sowie soziale Aspekte (Vereinbarkeit von Privatleben bzw. Familie und Beruf durch Flexibilität des Arbeitsortes / Gesundheitsförderung).

Approach to reducing environmental impacts: Pollution prevention and control

Social objective promoted: Fair working conditions

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Durchschnittlicher Mindestnettojahresumsatz des Unternehmens des Bieters bzw. der Unternehmen der Bietergemeinschaft im Tätigkeitsbereich des zu vergebenden Auftrags. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Falls dem Bieter der Zuschlag erteilt wird, muss er spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung nachweisen, dass er eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung entweder abgeschlossen hat oder bereits besitzt. Bei Bietergemeinschaften muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft diesen Nachweis erbringen. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Der Bieter/die Bietergemeinschaft muss Referenzleistungen vorweisen, wonach er/sie Lieferungen und Dienstleistungen für Medientechnik erbracht hat, die nach Art, Umfang und Schwierigkeit mit dem vorliegend ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sind. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Aktuelle Fachkenntnis (Technologien, Mess-Systeme): Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft muss Fachkräfte zur Verfügung haben und einsetzen, die Erfahrung besitzen in den aktuellen Technologien und Mess-Systemen, die für das Erbringen der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Ausbildungsnachweise: Die Fachkräfte, die der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistung einsetzt, müssen über Ausbildungsnachweise oder gleichwertige Nachweise in den aktuellen Technologien verfügen, die für das Erbringen der ausgeschriebenen Leistung notwendig sind. Das Eignungskriterium finden Sie unter nachfolgendem Link. Der Link muss nicht ausschließlich auf die vorstehend angegebene Eignungskategorie zutreffen, sondern kann auch für weitere gelten. <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/299834f7-9aa2-42ec-b38f-477e965b6563/suitabilitycriteria>

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Brutto-Gesamtpreis des Angebots

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 60

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsqualität des Angebotes (Fachliche Qualität + Nachhaltigkeit der Leistungserbringung)

Description: Die fachliche Qualität des Angebots beurteilt sich anhand eines Konzeptes des Bieters, wie er ein medientechnisches Projekt der KfW methodisch und zeitlich realisiert sowie danach, ob der Bieter bei seiner Leistungserbringung nachhaltige Gesichtspunkte berücksichtigt. Die Leistungsbewertung im Detail erfolgt gemäß "Matrix zur Bewertung der Leistung der Angebote".

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 40

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 11/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a28bb456-d775-4882-a474-2823dfdc8daa>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://ausschreibungen.kfw.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a28bb456-d775-4882-a474-2823dfdc8daa>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 19/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 107 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, without reopening of competition

Maximum number of participants: 1

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: KfW Bankengruppe

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: KfW Bankengruppe

Registration number: fd94aca1-1b6d-46bf-8af7-a7cf556a74f7

Postal address: Palmengartenstr. 5-9

Town: Frankfurt am Main

Postcode: 60325

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Email: vergabestelle@kfw.de

Telephone: +49 6974310

Internet address: <http://kfw.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 2018de2d-ad7b-4cc2-b0a6-8baab0edf709

Department: Bundeskartellamt

Postal address: Bundeskanzlerpl. 1

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany
Contact point: Bundeskartellamt
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990
Fax: +49 2289499163

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

9e1349c4-d893-4f9e-a687-4188eef67d05-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Weitere Rückfragen von am Auftrag interessierten Unternehmen haben uns veranlasst, abermals Vorgaben im Leistungsverzeichnis stellenweise zu präzisieren bzw. zu berichtigen. Aufgrund der bis dato vorgenommenen mehrfachen Korrekturen am Leistungsverzeichnis haben wir uns entschieden, in den Bewerbungsbedingungen sowohl die Angebotsfrist als auch die Frist, innerhalb der Interessenten noch Rückfragen stellen können, angemessen zu verlängern. (A) Das Leistungsverzeichnis hat folgende punktuelle Korrekturen erfahren: (1) Nicht kenntlich gemachte Divergenzen zwischen der initial bekannt gemachten Fassung unseres Leistungsverzeichnisses und der korrigierten Fassung (V3): Wir haben festgestellt, dass wir im Zuge der ersten Korrektur des Leistungsverzeichnisses am 23.04.2026 die Berichtigungen fälschlich an einer Fassung des Leistungsverzeichnisses vorgenommen haben, die tatsächlich die unmittelbare Vorgängerversion zu der Version des Leistungsverzeichnisses ist, die wir zu Beginn unserer Ausschreibung bekanntgegeben hatten und damit nicht ganz aktuell war. So erklärt sich, dass die aktuelle Fassung (V3) des Leistungsverzeichnisses gegenüber der ursprünglich veröffentlichten Version (V1) Abweichungen besitzt, die wir unbeabsichtigt nicht gekennzeichnet haben. Wir haben nun das bei Veröffentlichung der Ausschreibung ursprünglich bekanntgemachte Leistungsverzeichnis (V1) komplett abgeglichen mit der aktuellen Fassung (V3) des Leistungsverzeichnisses, welches unsere bisherigen Korrekturen zeigt. Daraus haben wir jetzt eine konsolidierte

Fassung (V4) unseres Leistungsverzeichnisses erstellt. Darin sind in roter Schriftfarbe gekennzeichnet: (a) Sämtliche Diskrepanzen, die zwischen der Fassung (V3) und der initial veröffentlichten Version (V1) unseres Leistungsverzeichnisses bestehen und die uns erst jetzt aufgefallen sind. (b) Alle Korrekturen, die wir anlässlich der Beantwortung der Bieterfragen 1 bis 66 vorgenommen haben. (2) pos. 01.01.0450 + 01.01.0470 + 01.01.0480: Anstatt „Reaktionszeit < 7ms“ muss es jeweils richtig heißen: „Reaktionszeit < 8ms“. (3) pos. 01.01.0460: (a) Anstatt „Reaktionszeit < 7ms“ muss es richtig heißen: „Reaktionszeit < 8ms“. (b) Anstatt „Genauigkeit +/-1 mm“ muss es richtig heißen: „Genauigkeit +/-1,5 mm“. (4) pos. 01.01.0450 bis 01.01.0490: Unsere ursprüngliche Anforderung: „PC-Slot: Einschubslot für zukünftige Erweiterung mit Slot-In-PC-System, 4K/60Hz“ entfällt ersatzlos. (5) pos. 01.01.370: Anstatt „Anschlüsse Eingang: HDMI 2.0 (HDCP)“ muss es richtig heißen: „Anschlüsse Eingang: HDMI 2.2 (HDCP)“. (6) pos. 01.01.430 (Display mit 110"): Hier ist uns ein redaktioneller Fehler unterlaufen. Unsere ursprüngliche Anforderung „SDM-Slot: Einschubslot für zukünftige Erweiterung mit Slot-In-PC-System“ entfällt ersatzlos. (7) pos. 01.01.0620: Anstatt „Ausgänge: 16 x 1 GB-Kupferausgänge“ muss es richtig heißen: „Ausgänge: 4 x 10 GBASE-T-Kupferausgänge“. Die konsolidierte Fassung des Formblatts „Leistungsverzeichnis inklusive Preisblatt“ haben wir in unser Vergabeportal hochgeladen. Das konsolidierte Formblatt trägt in seiner Dokumentenbezeichnung den Zusatz (V4). Für die Erstellung ihres Angebots haben Bieter ausschließlich die konsolidierte Version (V4) zu verwenden. (B) Unsere Bewerbungsbedingungen haben wir in Ziff. 2.3 („Termine“) hinsichtlich der Fristen wie folgt angepasst: (1) Die Angebotsfrist verlängert sich um 8 Kalendertage von ursprünglich 11.05.2026 um 10:00 Uhr auf jetzt: 19.05.2026 um 10:00 Uhr. (2) Die Frist, innerhalb der Interessenten noch Rückfragen stellen können, verlängert sich von ursprünglich 28.04.2026 um 23.59 Uhr auf nunmehr 11.05.2026 um 12:00 Uhr. Eine korrigierte Fassung des Dokuments „Bewerbungsbedingungen“ haben wir in unser Vergabeportal hochgeladen. Das berichtigte Dokument trägt in seiner Bezeichnung den Zusatz (V2).

Notice information

Notice identifier/version: 2f7c3e6b-33a0-442a-8d48-28a979a2a3e9 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 05/05/2026 21:12:23 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 312305-2026

OJ S issue number: 88/2026

Publication date: 07/05/2026